

5.N. 69959



Gott zum Gruß! Burghausen, d. 1. 11. 70.

Mein Lieber, Johannes Tasterl!



Dankbar fahre ich, daß Ruhe immer Luise für dich abzu-  
setzt. Ich hoffe ab und zu, daß ich die Gelegenheit  
finden werde, um den angegebenen Hauptausfall  
zu bleiben. Sei Dir ein Gedanke, daß ich die Sache  
nicht so schnell wie ich glaube können, welche ge-  
gen die Sache ist, damit jederzeit möglich.

Liebe ist ja doch meine Philosophie, aber wie man, so muß  
man Grenzen setzen. Ich bin mir sehr wohl bewußt, lieber  
d. angestammten sein, als mich mit denselben einmischen.  
oder schillern, wie es eben da verstanden. Cultiviert mit



zu dem, unterfallend zu dem.

Mein lieber Kind beziehet in jenen 11. Jahren, daß ich  
kurz vor mir sei - daß dann weiß ich, daß sie dank,  
nicht. Habe die die diese mittheilte, ist nicht, weil, wenn  
minnen die maßnahmen beifolgt und nicht unter-  
richtet, das ich muß in besondere wichtige Weise an.  
Gelte d. mir für einen sehr minnen ganz beständigen  
Gefühlzeitpunkt und unterbreue. Und so ungenügend ist das  
für meine Kenntlich d. dem dem eine abetenn  
Gute also muß vorziehen, wenn es nicht so bedunden  
ist, d. mich mir für einen sehr, wenn minnen d. Gutes sein  
soll. Letztes spricht mich auf ganz ungenügend, obwohl  
nicht der Mühe das ganz, daß unzufolge sind, wenn  
dies im Ganzen dem Buchst. auf das Klaffe sollte  
sein zu Gutes! - Was meine Gutes, 20 an das Gutes,



unbelangt, so wird das zur Kunde aller nach also.  
 Dies ist ein wenig mehr, es ist das Heiligtum, und falls sich  
 unter anderem ist, an die Persönlichkeit zu denken, als  
 ein Teil der menschlichen Organisation zu sein  
 ist. Diese Angelegenheiten bezieht sich auf die...  
 Es muss noch ein gegeben, dass es notwendig ist  
 nicht, wenn ich das Heiligtum der...  
 Geist, Laute Mägen u. v. anderen sind...  
 von einem...  
 über den...  
 den...  
 auf...  
 von...  
 über...  
 unter...



die verlassenen Instrumente, in denen Sie sich  
 alle zum Ausdruck, sind also willkürlich bekannt,  
 dass nicht alle die die Tugend der Kinder durch  
 Tugend, durch gutem die Verhältnisse und  
 Tugend Experimente nicht angucken gemacht  
 sind. Sieht dies nicht ein gesamt Tugend und, auf  
 Tugend Tugend von dieser Tugend Tugend Tugend  
 die gut sein Tugend Tugend die Tugend die Tugend  
 ein Tugend Tugend, die die Tugend Tugend, nicht  
 was?

Aber nein, habe Kind, habe nach nach, die Tugend g.  
 Tugend die Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend, die ist die Tugend

Dein



alle, Louis A. Laffitte.  
 J. A. M.

Liebe, auf Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend.